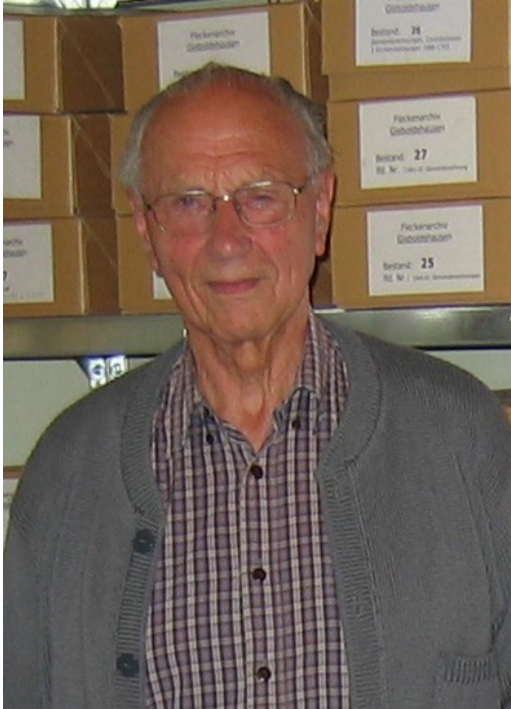




Geschichtswerkstatt Gieboldehausen trauert um

## Günter Sommer †



Am 20. März 2021 verstarb im Alter von 93 Jahren unser Teammitglied Günter Sommer.

Seit Gründung der Geschichtswerkstatt Gieboldehausen am 09. November 1998 war Günter Sommer kontinuierlich bestrebt, mit seiner Arbeit das Interesse für die Heimatgeschichte seiner Mitmenschen zu wecken und zu stärken.

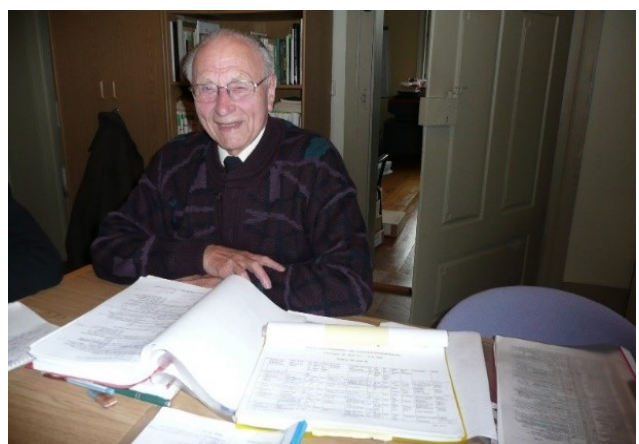
Einen Schwerpunkt seiner Arbeit sah er von Beginn an darin, mit dem vorhandenen Datenbestand und der Erfassung weiterer Daten, seine genealogischen Arbeiten zu den Gieboldehäuser Familien und ihren Häusern für die nächsten Generationen aufzuarbeiten.

Günter Sommer, Spezialist für Familienforschung, hat sich insbesondere um die Erstellung des Häuserbuches von Gieboldehausen verdient gemacht. Von fast allen Häusern des alten Ortskerns können somit die ehemaligen Besitzer bis ca. 1638 zurück nachgewiesen werden. Seine Arbeit ist ein nicht hoch genug zu schätzender Beitrag für die Geschichte der Gemeinde.

Bevor die Digitalisierung vorgenommen werden konnte, mussten die Jahrhunderte alten Dokumente und wertvollen Schriften, die sich zum Teil in Sütterlinschrift befanden, von ihm mit übersetzt werden. Großen Anteil hatte er auch an der Erstellung der Chronik des Fleckens.

Im März 2004 begann das Team der Geschichtswerkstatt mit der Sichtung und Archivierung der umfangreichen Archivalien der kath. Kirchengemeinde St. Laurentius, an dem Günter Sommer - als früherer ehrenamtlich tätiger Rendant - maßgeblichen Anteil hatte.

Bedingt durch gesundheitliche Einschränkung war es ihm in den letzten Jahren nicht mehr möglich, an den wöchentlichen Zusammenkünften in der Geschichtswerkstatt teilzunehmen.



Sein Wissen um die historischen Gegebenheiten im Flecken und sein Engagement in der Geschichtsaufarbeitung werden uns sehr fehlen. Seine Spuren bleiben jedoch unvergessen.

Wir verlieren mit ihm einen langjährigen Mitarbeiter, den wir in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seinen Kindern mit Familienangehörigen.